

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 245.

Montag den 1. September.

1856.

### Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche noch Pfänder aus den Monaten April bis mit September 1855 bei dem hiesigen Leihbause stehen haben, und deren Einlösung oder Verlängerung noch bewirken wollen, werden veranlaßt, dies in den nächsten Tagen zu thun, da außerdem der Zubrang kurz vor Beginn der Auction kaum zu bewältigen sein dürfte.  
Leipzig, den 30. August 1856.

Die Deputation zum Leihbause.

### Stadttheater.

Als neu einstudiert ward am Abend des 30. August das Schauspiel „Kean oder Leidenschaft und Genie“ nach Alexander Dumas von Louis Schneider gegeben. In dieser Vorstellung war Herr von Dthegraven (Kean) zum letzten Male als Mitglied der Leipziger Bühne beschäftigt. Wie sehen diesen Darsteller nur ungern scheiden, denn er war ohne allen Zweifel eines der talentvollsten Mitglieder unseres Theaters und hatte während seines achtjährigen Engagements nicht allein sein eigentliches Fach (das der Conversations-Liebhaber und Bonvivants) stets auf das Ehrenvollste vertreten, sondern auch oft genug auf anderen Gebieten der dramatischen Kunst seine Vielseitigkeit und Verwendbarkeit bewährt, wie er nicht minder in seiner Stellung als Regisseur des Lustspiels und der Posse stets eben so viel Sachkenntnis als Geschmack und Umsicht bethätigte. Die Rolle des Kean gehört bekanntlich zu Herrn von Dthegraven's glänzendsten Leistungen; er errang sich daher auch diesmal mit derselben die größte Anerkennung des sehr zahlreich versammelten Publicums. Als er am Schluß des Stückes nach stürmischem Hervorruf mit Fräul. Bartelmann und Herrn Pauli auf der Bühne erschien, ward ihm von dankbarer Hand ein Kranz geworfen, worauf er sichtbar bewegt mit einigen herzlichsten Worten Abschied von dem Publicum und von dem Institute nahm, dem er so lange sein schönes Talent gewidmet hatte. — Vermuthlich haben wir auch Fräul. Bartelmann (in der Rolle der Miß Anna Damby) zum letzten Male gesehen. Diese junge Dame hat erst in letzter Zeit bei entsprechender Beschäftigung ihr Talent zu voller Geltung zu bringen vermocht; auch ihr Abgang thut uns leid. Sie steht noch am Anfang einer voraussichtlich ehrenvollen Künstlerlaufbahn; möge sie in ihrer neuen Stellung Gelegenheit finden, ihr Talent weiter zu entfalten und ihr in letzter Zeit so tüchtiges Streben mit Erfolg fortzusetzen. — Von den übrigen bei der Aufführung des Schauspiels „Kean“ beschäftigten Darstellern nennen wir mit besonderer Anerkennung zuerst Herrn Pauli, der als Souffleur Salomon uns wieder ein so treffliches Genrebild vorführte, wie deren der verdienstvolle Darsteller bereits öfter gegeben; ferner Herrn Denzin als Theaterfriseur Darius und Frau Bachmann als Seiltänzer-

bub Pistol. Eine sehr hübsche höchst komische Gestaltung wußte Herr Wenzel mit der kleinen und an sich nur unbedeutenden Rolle des Regisseurs zu machen.

Ferdinand Gleich.

### Meteorologische Beobachtungen

vom 24. bis 30. August 1856.

| Tag u. d. Beobachtung. | Barometer nach Perleu Zoll und Linien. | Thermometer nach Réaumur. | Psychrometer nach August. | Feuchtheits-Hygrometer nach Deluc. | Windrichtung. | Lufterscheinungen.    |
|------------------------|--|---------------------------|---------------------------|------------------------------------|---------------|-----------------------|
| 24.                    | 8 27, 11, 0                            | +13, 0                    | 2, 7                      | 54, 5                              | NW            | gewölkt, lustig.      |
|                        | 2 — 10, 5                              | +16, 3                    | 4, 1                      | 44, 5                              | NW            | Sonnenblicke, lustig. |
|                        | 10 — 10, 9                             | +11, 2                    | 2, 0                      | 51, 5                              | NW            | gestirnt.             |
| 25.                    | 8 — 10, 3                              | +11, 9                    | 1, 6                      | 56, 0                              | W             | leichte Wölkehen.     |
|                        | 2 — 9, 7                               | +18, 6                    | 5, 2                      | 41, 0                              | W             | Sonnenschein, lustig. |
|                        | 10 — 9, 0                              | +13, 3                    | 2, 3                      | 49, 5                              | WSW           | gestirnt.             |
| 26.                    | 8 — 7, 5                               | +13, 4                    | 1, 6                      | 54, 3                              | SW            | Regen.                |
|                        | 2 — 6, 9                               | +14, 7                    | 1, 1                      | 56, 3                              | SW            | Regen.                |
|                        | 10 — 7, 5                              | +12, 0                    | 1, 7                      | 58, 7                              | WSW           | bewölkt, windig.      |
| 27.                    | 8 — 8, 0                               | +12, 6                    | 1, 9                      | 5, 4                               | WSW           | leicht gewölkt.       |
|                        | 2 — 7, 5                               | +15, 1                    | 3, 5                      | 50, 0                              | SW            | bewölkt, windig.      |
|                        | 10 — 6, 8                              | +12, 7                    | 1, 0                      | 56, 0                              | SW            | trübe, feucht.        |
| 28.                    | 8 — 7, 3                               | +11, 1                    | 1, 0                      | 59, 0                              | WNW           | Regen.                |
|                        | 2 — 7, 8                               | +11, 6                    | 1, 3                      | 56, 3                              | NW            | Regen.                |
|                        | 10 — 7, 4                              | +10, 7                    | 0, 5                      | 60, 3                              | W             | Regen.                |
| 29.                    | 8 — 6, 6                               | +14, 3                    | 0, 8                      | 61, 7                              | W             | Regen.                |
|                        | 2 — 7, 0                               | +16, 4                    | 2, 4                      | 53, 0                              | W             | Wolken, windig.       |
|                        | 10 — 7, 7                              | +13, 1                    | 1, 8                      | 54, 4                              | W             | Wolken, windig.       |
| 30.                    | 8 — 10, 1                              | +11, 8                    | 1, 9                      | 55, 0                              | NW            | Wolken, windig.       |
|                        | 2 — 11, 0                              | +13, 5                    | 2, 7                      | 51, 7                              | N             | gewölkt.              |
|                        | 10 — 11, 3                             | + 9, 6                    | 0, 8                      | 56, 5                              | N             | gestirnt.             |

### Tageskalender.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: A b f. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — A n f. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]  
B. über Rödberau: A b f. 1) Morgs. 5 U. Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — A n f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — A n f. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].  
III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: A b f. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 Münd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch die Gerkungen: Morgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — A n f. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm.

4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u.; hier über auch noch Nachm. 1 u., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Regns 7 u. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B.** über Halle: **A b f.** 1) Regns. 7 u.; 2) Mitts. 12 u. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. Schnellz. — **A n f.** a) Regns. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abends 9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] **C.** über Hof: **A b f.** 1) Regs. 5 u., Gilzug; 2) Regs. 7 u. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **A n f.** a) Regns. 8 u.; b) Nachm. 4 u. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg; Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

IV Nach Hof zc. und von dort hierher: **A b f.** 1) Regs. 5 u., Gilzug; 2) Regs. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M.; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M. — **A n f.** a) Regs. 8 u.; b) Nachm. 12 u. 20 M.; c) Nachm. 4 u. 30 M.; d) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 u. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

V Nach Magdeburg zc. und von dort hierher: **A b f.** 1) Regs. 7 u., Schnellz. (mit 32stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Regs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 u. (mit 27stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 u. — **A n f.** a) Regs. 7 u. 30 M. (aus Cöthen); b) Regs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

**Stadttheater.** 86. Abonnementsvorstellung.

**Narcisß.**  
Drama in 5 Acten von A. E. Brachvogel.  
(Regie: Herr Pauli.)

**Personen:**  
Maria Leszinska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwigs XV.,  
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheferordens,  
Marquise de Veaux, Hofdame der Königin,  
Marquise de Pompadour, Palastdame,  
Marquise d'Eviny, deren Vertraute,  
Herzog von Choiseul d'Ambaise, Graf Stainville, Premierminister,  
Abbé Terray, Minister des Inneren, Jesuit, Beichtvater des Königs,  
Marquis Silhouette, Finanzminister,  
Raupeau, Kanzler,  
Graf zu Barry, Kammerherr des Königs,  
Eugene de Saint-Lambert, Capitain der Nobelgarde,  
Demoiselle Doris Duinault, Schauspielerin am Théâtre français, Beileserin der Königin,  
Baron von Holbach, Philosophen der Encyclopädie,  
Crimm, Diderot,  
Chevalier Salvandy, erster Cavalier, Ludwigsritter im Dienst der Marquise de Pompadour,  
Chevalier d'Arnavilles, zweiter Cavalier, Ludwigsritter im Dienst der Marquise de Pompadour,  
Narcisß Rameau,  
Barjac, Holbachs Kammerdiener,  
Colette, das Kammermädchen Duinaults,  
Zwei Pagen im Dienste der Marquise de Pompadour,  
Zwei Kammerdiener der Königin,  
Ein Diener Choiseuls,  
Zwei Soldaten der Nobelgarde,  
Gäste und Diener Holbachs. Herren und Damen des Hofes. Damen der Königin. Diener. Nobelgardisten.  
Ort der Handlung: abwechselnd Paris und Versailles. Zeit: 1764.  
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Frau. Huber.  
Herr Riebig.  
Frau Grd.  
Frau Wohlstadt.  
Frau Bachmann.  
Herr Wenzel.  
Herr Grd.  
Herr Denzin.  
Herr Saalbach.  
Herr Stürmer.  
Herr Bidel.  
Frau. Franke.  
Herr Pauli.  
Herr Streng.  
Herr Behr.  
Herr Scheibe.  
Herr Taldenberg.  
Herr Laddy.  
Herr Lillmann.  
Frau. Grontona II.  
Herr Gillis.  
Herr Stephan.

**Die Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**  
**COLONIA**

versichert zu festen mäßigen Prämien Mobilien, Waaren, Ernten in Scheunen und in Schobern, Vieh, Fabrikgeräthe zc.  
Die den Versicherten zur Garantie stehenden Mittel der Gesellschaft belaufen sich auf mehr als Fünf Millionen Thaler.  
Der Rechnungs-Abschluß über das verfloßene Geschäftsjahr, aus dessen Einnahme die Reserve abermals wesentlich verstärkt worden ist, kann bei dem Unterzeichneten, so wie bei allen Agenten der Gesellschaft eingesehen werden.  
Der General-Agent der Colonia.  
**Julius Meissner.**

**Öffentliche Bibliotheken:**

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Balon, Neuenmarkt, hohe Elie.  
**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hotel de Prusse.  
**Bade-Anstalt zur Centralhalle.** Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.  
**Die Firmenschrifterei** von **F. A. W. Hoffmann** verspricht bei guter Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.  
**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.  
**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwolle-Färberei** von **Carl Müller**, Frankfurter Straße Nr. 57 im wilden Mann.  
**Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail billig bei **Moris Blaubuth**, Hainstraße Nr. 1.  
**Buchbinderei und Fabrik von Bücherdecken** mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei **H. Sperling**, Georgenstraße 17.  
**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und faust alle Sorten Federn und Papierspähne.  
**Antiquitäten und Alterthümer aller Art**, so wie auch Delgemälde lauten und verkaufen **Schiesche & Köder**, Barfußmühle.

**Auction.**

In der Restauration zum „Mariabrunnen“ sollen  
**Dienstag den 2. September d. J.**  
Vorm. von 9 bis 12 Uhr u. Nachm. von 2 bis 5 Uhr verschiedene Schenkwaaren, darunter ein sehr gutes **Billard**, Tische, Stühle, Bänke, Wein- und Bierflaschen, Faßgebinde, eine Partie feiner Weine auf Flaschen u. s. w. gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden durch  
**Adv. Julius Eschmann**, requir. Notar.

Bei **C. Wengler** in Leipzig, Königsstraße Nr. 12, ist erschienen und zu haben:

**Die Kunst**

(wenn's durchaus sein muß)  
in 14 Tagen glücklicher Bräutigam zu werden.  
Mit 13 Illustrationen. geh. Preis nur 5 Ngr.

Dienstag den 2. September beginnt ein neuer Coursus meines  
**14täg. Unterrichts im Schneidern nach dem Maße.**  
Die geehrten Damen wollen sich gefälligst bis dahin melden.  
Meine Wohnung ist **alte Burg Nr. 1** bei **R. Bartling** quervor 1 Treppe, neben **Kupfers Garten**, nicht mehr goldene Gule.  
**Henriette Kuhn** aus Dessau.

**Panotypen**

in jeder Größe werden bei jeder Witterung im Johannisthal, Garten Nr. 13, Herrn **Wagners** Restauration schrägüber, gefertigt.

Als neue Artikel empfing ich  
echte **Kräuterseife** à Stück 3 Ngr.,  
echte **Erdußseife** à Stück 2 1/2 Ngr.,  
echte **Sonigseife** à Stück 2 1/2 Ngr.,  
echte **Schwefelseife** à Stück 3 Ngr.  
**G. F. Märklin.**

# Einladung zur Actienzeichnung.

Die dermaligen Eigenthümer der  
**Ober- resp. Nieder-Affalter Schieferlager und Schieferbrüche**  
 haben das Directorium der unterzeichneten Versicherungsbank aufgefordert, in ihrem Namen und Auftrage das Publicum zur Zeichnung von Actien Behufs der Erwerbung dieser Schieferlager und Begründung eines

## Erzgebirgischen Schieferbauvereins zu Affalter bei Lößnitz

einzuladen, die Zeichnungen anzunehmen und das eingezahlte Capital so lange in Verwahrung zu halten, bis die Generalversammlung der Actionaire über dasselbe verfügen wird.

Das Directorium der Teutonia, welchem die dem Prospecte angehängten ausführlichen und gründlichen Gutachten des Herrn Professor Dr. Cotta in Freiberg und des Herrn Markscheider Pilz in Schneeberg vorgelegt worden sind, hat diese Vorlagen dem berühmten Mineralogen Herrn Professor Dr. Naumann in Leipzig mitgetheilt und denselben ersuchen lassen, sich über diese Angelegenheit zu äußern. Darauf hat sich nun derselbe (mit Erlaubniß der Veröffentlichung) dahin ausgesprochen:

„So weit ich ohne eigene Kenntniß und Untersuchung der betreffenden Gegend, und lediglich nach den mir vorgelegten Unterlagen, nämlich:

- 1) nach dem geognostischen Gutachten des rühmlich bekannten Herrn Professor Cotta,
  - 2) nach denen vom Herrn Obereinsfahrer Müller, einem der gründlichsten Geognosten Sachsens, im Jahrbuche für den Berg- und Hüttenmann veröffentlichten Darstellungen, und
  - 3) nach dem genauen technischen Gutachten des Herrn Markscheider Pilz,
- überhaupt zu einem Urtheile befähigt und berechtigt bin, scheinen mir für das bei Ober-Affalter beabsichtigte Unternehmen so vollständige Garantien geboten zu sein, daß selbiges wohl mit der besten Zuversicht dem Publico offerirt und von diesem mit vollem Vertrauen acceptirt werden kann. Denn die Bonität der Affalter Schiefer dürfte wohl schon durch die bisherigen Erfahrungen hinreichend erprobt, der Vertrieb derselben aber durch die Concurrnz mit dem Lößnitzer Unternehmen in Zukunft wohl kaum gefährdet sein.“

Ueberzeugt nun, daß das Unternehmen ein durchaus solides sei, an dessen Erfolg nicht zu zweifeln, hat das Directorium beschlossen, dasselbe von Seiten der Teutonia in der gewünschten Weise zu unterstützen.

Es können demgemäß

**am 4. September d. J. und an den nächstfolgenden Tagen**

auf dem Bureau der Teutonia in Leipzig (Katharinenstraße Nr. 9), so wie bei allen Agenten derselben Actien zu dem **Erzgebirgischen Schieferbau-Verein** gezeichnet werden.

Der Prospect des Unternehmens nebst den Gutachten der Sachverständigen und Croquis des betreffenden Schiefergebietes sind an den erwähnten Stellen gratis zu erhalten.

Ausgegeben werden im Ganzen 2000 au porteur lautende Actien à 100 Thlr. Auf jede gezeichnete Actie sind sofort 10 Thlr. als erste Einzahlung zu entrichten, die folgenden Einzahlungen werden in Raten à 10 Thlr. und an Zahlungsterminen erhoben, die mindestens zwei Monate auseinander liegen.

Leipzig, im August 1856.

**Das Directorium der allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebens-Versicherungsbank  
 Teutonia.**

Marbach, Vorsitzender.

W. Stargardt, interim. Bevollmächtigter.

# Einladung zur Actienzeichnung.

Die Zeichnung der Actien für die

## Lössnitzer Schieferbau-Gesellschaft

wird angenommen bei

**Herren Knauth Nachod & Kühne,**

woselbst auch Prospect und Gutachten zu haben sind.

Leipzig, am 28. August 1856.

### Die Unternehmer:

C. Bemann.

Emil Weinert.

S. Karl, Schieferdeckermeister.

A. Rosbach (Firma B. G. Teubner).

A. W. Volkmann.

**Wochenblatt** für Pegau, Zwenkau, Groitzsch, Rötha und Markranstädt erscheint wöchentlich Mittwochs und Sonnabend. Anzeigen à Quartzeile 1 Ngr. Gr. Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe rechts.

**Heute Abend 7 Uhr**

**Schluss des Actienverkaufs der Colditzer Gewerbeausstellung.**

Heinrich Matthes, Universitätsstraße No. 19.

 Elegante Regen-, Sonnenschirme und Knicker werden billig verkauft, alte Gestelle mit neuen Zeugen bezogen, alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell und billig gefertigt in Auerbachs Hofe. **Aug. Planck**, Schirmfabrikant.

**Gummi-Regen-Röcke und Mäntel**  
 für Herren und Damen, neue Sendung in grosser Auswahl, empfiehlt **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Das **Engros-Lager** aller Sorten meiner hinlänglich bekannten

## Patent-Spar-Lampen

übergab ich für Leipzig den Herren **L. Jost & Kratze**, welche allein von mir in den Stand gesetzt wurden, zu meinen jetzt bedeutend ermäßigten Fabrikpreisen (an Wiederverkäufer) unter **Garantie** abzugeben.

Dannover, August 1856.

E. A. Gewecke.

### Todtenkleider

sind zu haben 3 und 3 1/2 Ellen lang 1  $\text{fl}$  13  $\text{gr}$ , 3 Ellen 1  $\text{fl}$  5  $\text{gr}$ , 2 Ellen 25  $\text{gr}$ , 1 1/2 Elle lang 22  $\text{gr}$  (auch 3 Ellen lang 25  $\text{gr}$ ) bei Geschwister **Kühn**, Glockenstr. 7, linker Flügel 3 Tr.

Empfehlung ausgezeichneter Parfümerien.

**Eau de mille fleurs, Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 5  $\text{fl}$  und 10  $\text{fl}$ , **Ess-Bouquet** zu 4  $\text{fl}$ , 8  $\text{fl}$  und 16  $\text{fl}$ , **Essence of Spring-Flowers** zu 6  $\text{fl}$  und 12  $\text{fl}$  das Glas, wofür in Paris und London das Dreifache bezahlt wird. Wenige Tropfen dieser köstlichen Parfümerien, welche mit der größten Sorgfalt bereitet werden, sind hinreichend, dem Waschwasser, der Leibwäsche, Taschentüchern, Kleidern, Handschuhen u. den lieblichsten und erquickendsten Wohlgeruch dauernd zu ertheilen; **Malländischer Haarbalsam** zu 9  $\text{fl}$  und 15  $\text{fl}$ , **Eau d'Atropa** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 6  $\text{fl}$  und 12  $\text{fl}$ , **Duft-Essig** zu 4 1/2  $\text{fl}$ , **Anadoll** oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 20  $\text{fl}$  und 10  $\text{fl}$  das Glas und zu 6  $\text{fl}$  und 3  $\text{fl}$  die Schachtel. Die längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommierten Parfümerien und kosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig. Auswärtige Bestellungen unter Befügung der Beträge und 2  $\text{fl}$  für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

**Carl Kreller**, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei **Pietro S. Sala**, Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

### Conjervations- oder Arbeitsbrillen

für solche, welche beim Lesen, Schreiben, Nähen, besonders des Abends wenig oder nichts erkennen, zu 15—20  $\text{gr}$ , dergl. elegante Lorgnetten zu 20  $\text{gr}$  — 1  $\text{fl}$ , einzelne Gläser 5  $\text{gr}$  im optischen Institut von **Julius Habnicht**, Schloßgasse Nr. 7.

### Anti-Phosphor-Streichhölzchen

aus der berühmten Drechsler'schen Fabrik, mit Schwefel à 2 1/2  $\text{fl}$ , ohne Schwefel à 4  $\text{fl}$ , nebst Feuerzeugen dazu empfiehlt **G. F. Märklin**.

**Siegel-, Pack- und Flaschenlack, Alizarin-, Carmin- und Stahlfedertinte, Stempelfarben und Stempelapparate, Fußboden-Glanzlack** mit und ohne Farbenzusatz, eigener Fabrik, empfiehlt billigt **Richard Hoffmann**, Dresdner Straße im Einhorn erste Etage.

**Fliegenpapier, giftfreies, Fliegenleim und Wasser, Mottenspiritus** à 2 1/2  $\text{fl}$  empfehlen **Brandt & Peter**, Petersstraße Nr. 6.

### Gebrauchte Mahagoni-Meublements.

Divan, 6 Stück Stühle, 2 Fauteuils mit braunem Sammetplüsch, Secretair, Etagère, Eckschrank mit Spiegelglas, Sopha-tisch, runder Tisch, Spieltisch, Trumeau-Spiegel, Sopha-Spiegel in Goldrahmen, Rohrstühle, Nähtisch, Kleider-Secretair, Buffet mit Glasschrank, Kammerdiener, Eckschrank, Bettstellen mit Rosshaarmatrasen, 1 Rußbaum-Kleiderschrank, Meisterstück, Silberschrank, Damen-Secretair, Damen-Schreibtisch, Pianoforte, Kronleuchter, Spiegel mit Pfeilerschrank, 1 weißlackirter Trumeau-Spiegel, 1 Kleiderhalter.

Sämmtliche Meubles sind, gut erhalten, billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

#### Verkauf.

Ein Meublement von Mahagoni und Birnbaum ist zu verkaufen Moritzstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts.

1 Secretair, 1 Goldspiegel, 1 billiger Mahagoni-Flügel, 2 weiße Rohrstühle, 1 Wäscheschrank, 1 Glasschrank u. 1 ovaler Sopha-tisch von Mahagoni wird verkauft Neukirchhof Nr. 42, 2 Tr.

Zum Verkauf: 1 Mahagoni-Secretair, Sopha, Tische, Stühle, 1 Großvaterstuhl, 1 Pultcommode, 1 Bureau, 1 birk. Schifffoniere, 1 Zuschneidetisch mit Schubladen, 1 Comptoirpult, 1 Gewölbtafel, versch. kleine u. 1/2 Ctr.-Gewichte u. Böttcherg., Gewölbe Nr. 8.

### Eine Partie gute, fast neue Federbetten

und 1 ff. Sopha ist zu verkaufen

Brühl Nr. 40, 2 Treppen hoch.

Ein bequemer Lehnstuhl mit schwarzem Ledertuch bezogen steht billig zu verkaufen Markt Nr. 17, Königshaus beim Tapezierer.

**Verkauf.** 1 guter eis. Ofen mit Kochröhre, 1 Mahagoni-Divan mit Rosshaaren, 1 Bettstelle mit Stahlfedertrage, 1 Secretair (Kirschbaum), Nicolaisstraße Nr. 18, 1 Treppe vorn.

Eine Stuhuh in Holzgehäuse, gut gehend, ist zu verkaufen, Preis 5  $\text{fl}$ , Brühl Nr. 25, im Hofe rechts 1 Treppe.

Mehrere Hundert Schock schöne starke und breite Schalbretter lagern zum Verkauf pr. Schock 7 1/4  $\text{fl}$  in der Holzniederlage von **W. Riemann**, Zeiger Straße Nr. 22 d.

### Eine Partie Weingefäß,

vorzüglich geeignet zu Gurgengefäß, empfiehlt **Moritz Siegel Nachfolger**, Mauricianum.

**Schönes Gerstenstroh** ist zu verkaufen à Bund 2  $\text{fl}$  neue Straße Nr. 13.

Die Weinessig-Fabrik von **L. König**, Petersstraße, 3 Rosen Nr. 35 im Hofe, empfiehlt: **einfachen Essig**, **ff. Weinessig** zum Einmachen der Früchte, **Doppelleffig** **ff. stärksten Essigsprit**.

### Gardaseer Citronen,

Prima-Qualität, in Originalkisten von ca. 630 Stück, so wie lose Frucht in Tausenden billigt bei **Th. Held**, Petersstr. Nr. 19.

### Dampf-Kaffee,

stets frisch gebrannt, à 9 1/2, 10, 11 und 12 Ngr. das Pfund, sämmtlich von ausgezeichneter Qualität, empfiehlt **Carl Schönberg**, Glockenstr. Nr. 7.

### Frische bayrische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen bei **Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

### Gardaseer Citronen,

gute haltbare Frucht, bei **Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

### Amerikanisches Schweinefett,

sehr delicat im Geschmack, empfiehlt im Ctr. und Einzelnen billigt **Julius Kiessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

**Kieler Sprotten.**

**A. C. Ferrari.**

### B r e t e r.

Alte, doch noch leidlich gut erhaltene Bretter werden zu kaufen gesucht. Wo, erfährt man im Kräutergewölbe bei Hrn. Voigt, Gerberstraße.

Einkauf zu hohen Preisen getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. Universitätsstraße Nr. 19 im Gewölbe.

Alte seidene Herrenhüte werden gekauft und gut bezahlt im Gewölbe Markt Nr. 5.

**Wahagoni-Meubles**, so wie jeder Art ordin. **Meubles** u. **Wirthschaftsachen**, einzelne Stücke oder ganze Nachlassenschaften incl. **Federbetten**, **Matrassen** etc. werden zu **kaufen** gesucht. Adressen gefällig abzugeben Böttchergäßchen, Gewölbe 8.

**Gesucht** werden mehrere reinliche Bettstellen aus Familien. Adressen niederzulegen Halle'sches Gäßchen Nr. 12, Gewölbe.

Sollte ein Porzellanmaler Lust haben unter guten Bedingungen eine Gehülfsstelle in Nürnberg anzunehmen, wo er zugleich mehrfache Gelegenheit zu weiterer Fortbildung fände (z. B. Erlernung der Photographie, freier Besuch der ausgezeichneten Kunstschule), so wolle er seine Adr. unter F. L. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

### Zur Notiz!

Zwei Lithographen, in Feder- und Graviermanier (Ornamente) geübt, so wie zwei Steindrucker können sofort Engagement erhalten. Näheres zwischen 12—2 Uhr in der Petersstraße Nr. 34, erste Etage.

### Mechaniker = Gesuch.

Zwei tüchtige Mechanikergehülfen finden dauernde Condition bei **C. F. Voller**.

Für ein Haus auf einem der **Hauptplätze Italiens** wird zum baldigen Antritt ein junger Mann zur Führung der Bücher zu engagiren gesucht. Derselbe muß bei Kenntniß der französischen und italienischen Sprache ein befähigter Contorarbeiter sein.

Anerbietungen bittet man unter Chiffre **M. N.** poste restante Leipzig franco abzugeben.

Ein mit guten Attestaten versehenen **Conditorgehülfe**, welcher namentlich im Zuckerkochen und Bäckerei bewandert ist, findet sogleich eine dauernde Beschäftigung bei

**Julius Ed. Rolle**, Conditor.

St. Roda im Altenburgischen, den 27. August 1856.

### Ein Steindrucker

für Federschrift findet Beschäftigung bei **A. Bucher**, Gerberstr. 8.

**Gesucht** wird zum 15. September ein kräftiger Laufbursche, welcher gute Zeugnisse aufzuzeigen hat, bei

**Fr. Wilh. Schindler**, Querstraße Nr. 31.

**Gesucht** wird ein Laufbursche mit guten Attesten Burgstraße Nr. 8 beim Meublespolirer **Gesner**, im Hofe 1 Treppe.

Ein kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird zur Hausarbeit gesucht Erdmannsstraße Nr. 9 parterre.

**Gesucht** wird ein Laufbursche

Kopfplatz Nr. 13.

**Gesucht** wird sofort oder zum 15. September ein tüchtiger erster Kellner im Gasthof zum blauen Roß.

Ein mit guten Zeugnissen versehenen Bursche kann sofort Unterkommen finden bei **F. Crusius**, Querstraße Nr. 2.

### Geübte Putzmacherinnen,

fertig in Hüten und Hauben, werden nach außerhalb gesucht, und ertheilen darüber weitere Auskunft die Herren **Werner & Kochling**, Reichstraße Nr. 48.

Für zwei Leute wird zum 1. October ein nettes fleißiges Dienstmädchen gesucht, das gut kochen kann und im Waschen, Platten und allen häuslichen Arbeiten wohlverfahren ist. Zu erfragen **Reichels Garten**, Mittelgebäude Nr. 1, 4 Treppen, Thüre rechts, von heute Nachmittag 2—5 Uhr.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen, welches auch nähen kann. Zu erfragen Kopfplatz Nr. 10 parterre Nachmittags von 3—6 Uhr.

**Gesucht** wird sofort ein arbeitsames, gut empfohlenes Mädchen zur häusl. Arbeit. Zu melden von früh 10 U. Brühl 80, 2 Tr. hoch.

**Gesucht** wird zum 15. Septbr. ein zuverlässiges, mit guten Attesten versehenes Kindermädchen, nicht unter 18 Jahren, auf dem Zimmerplatz hinter der Lange'schen Brauerei, Zeiger Thor.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes, ordentliches und eheliches Dienstmädchen. Nur solche, welche Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit und Redlichkeit aufzuweisen haben, können sich melden Petersstr., gr. Reiter 1. Et.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, Schuhmachergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Nicolaistraße Nr. 38 in der Restauration.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen wird und über 4 Jahre daselbst ist, sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gefällige Adressen erbittet man Plauenscher Platz Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Ein junges anständiges Mädchen wünscht im Weißnähen Beschäftigung. Auskunft ertheilt **M. Hösel**, Eckhaus des Marktes und Petersstraße im Hofe eine Treppe.

Eine sehr geschickte Demoiselle, die länger als **Wirthschafterin** gut gedient, sucht Stelle und kann gut empfohlen werden u. gleich antreten. Näheres Reichstr. 9, im H. 2 Tr.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches sich zur Bedienung der Gäste eignet, sucht in einer anständigen Restauration ein Unterkommen. Näheres Klosterstraße Nr. 7, 3. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, 17 Jahre alt, das mit guten Zeugnissen versehen ist und gut nähen kann, sich auch aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder bis zum 15. Septbr. einen Dienst.

Zu erfragen

kleine Windmühlengasse Nr. 7 parterre.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 10, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum sofortigen Antritt bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Petersstraße Nr. 7, 4 Tr. rechts.

Eine junge ordentliche Frau sucht Aufwartung. Näheres Burgstraße Nr. 2, 2 Treppen.

### Logisgesuch.

Für eine noble Familie wird sofort oder per 1. October zu beziehen eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst Zubehör in der Stadt oder den Vorstädten miethen gesucht.

**Theodor Fischer**, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

Für nächste und künftige Messen wird in der Hain-, Katharinen-, Reichstraße oder im Brühl ein Gewölbe oder die Hälfte eines solchen zu miethen gesucht.

Offerten mit Bemerkung der Lage und des billigsten Preises erbittet man sich unter der Chiffre **L. H. H. G.** franco poste restante Leipzig.

**Gesucht** wird zu Michaelis von ein Paar einzelnen Leuten ein Logis im Preise bis 30 Thlr.

Adressen gefälligst Reichstraße Nr. 22 parterre abzugeben.

**Gesucht** wird zum 1. October ein meßfreies **Sarcenlogis**, bestehend aus Wohn- und Schlafstube mit oder ohne Meubles und Hausschlüssel.

Adressen beliebe man bei dem Kaufmann Herrn **Theodor Mönch**, Bosenstraße Nr. 9, mit Preisangabe niederzulegen.

**Gesucht** wird eine meubl. Stube u. Kammer, meßfrei, wo möglich mit Hausschlüssel. Adr. bittet man abzug. Café chinois sub G. L.

**Gesucht** wird von einer anständigen Witwe eine Schlafstelle bei ordentlichen Leuten; auch ist selbige erbötig die Wartung von Kindern, so wie das Häusliche mit zu übernehmen.

Adressen wolle man bei Frau **Henze**, Garnhändlerin, vis à vis Herrn **Markendorf** am Markt, niederlegen.

Für ein stilles Mädchen, das außer dem Hause arbeitet, wird eine ordentliche Schlafstelle gesucht in der Nähe der Armenschule. Anmeldungen erbeten Holzgasse Nr. 7.

### Verpachtung.

In einer Provinzialstadt des Preuß. Herzogth. Sachsen, welche 12000 Einwohner hat, ist ein am Markte gelegenes **Bachhaus** von jetzt an zu verpachten.

Das Nähere zu erfragen Magazingasse Nr. 17, 1 Treppe.

**Logis pr. Michaelis.**

Wegzugs halber ist eine erste Etage in der Weststraße, bestehend aus vier Stuben, drei Kammern etc., à 175 Thlr. zu vermieten durch **Theodor Fischer**, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

**Zu vermieten** sind Münzgasse Nr. 12 zwei Schuppen an der Straße, zusammen oder getrennt, sofort oder zu Michaelis, als Remise, Niederlage, so wie für jedes **reinliche** Geschäft sich eignend. Ebenfalls in dem im Garten stehenden Lagerhaus die als **Bücherniederlage** seither verwendete **halbe I. Etage**, ganze III. Etage und die hellen Bodenräume über dem ganzen Hause (4. Etage.)

Auskunft Neumarkt, Auerbachs Hof I. Etage bei Buchhändler **Kollmann**.

Ein mittleres Parterrelogis mit Garten Elisenstraße Nr. 1b ist Familienverhältnisse halber vom 1. Oct. d. J. zu vermieten. Auskunft ertheilt der Photograph **E. Schaufuß** im Atelier Hotel de Prusse.

**Zu vermieten** ist in der Dresdner Straße noch von Michaelis ab eine 2. Etage mit Garten für 200  $\mathfrak{R}$  und in der Petersvorstadt eine 1. Etage für 115  $\mathfrak{R}$ . **Thomasgäßchen 5, 2. Etage.**

**Zu vermieten** ist zu Michaelis eine Parterrelocalität, passend zu verschiedenen Geschäftsbranchen, nebst Wohnung, Preis 200 Thlr. Das Nähere lange Straße Nr. 7, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein Parterrelogis, Straßenfronte, welches zugleich als Geschäfts- und Verkaufs-Local mit benutzt werden kann, **Serberstraße, Stadt Magdeburg.**

**Zu vermieten** ist auf dem Neumarkt Nr. 23 zu Michaelis eine neuingerichtete zweite Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Kammern nebst Zubehör, für 260 Thlr.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen sind die Parterre-Logis und ein großer Schuppen mit großem Bodenraum, für eine große Werkstätte passend, **Lindenstraße Nr. 2.**

**Querstraße Nr. 28** ist eine Parterre-Localität — nach Wunsch — sofort zu vermieten.

**Zu vermieten** ist in dem großen Hause am Brandwege eine Wohnung mit drei Stuben.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublierte Stube mit Altoven an ledige Herren **Frankfurter Straße Nr. 57** parterre.

**Zu vermieten** und gleich zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Kammer an ledige Herren **Reichsstr. 14, Hof quervor 3 Tr.**

**Zu vermieten** sind mehrere sehr freundlich meublierte Stuben, Aussicht nach der Promenade, **Plauenscher Platz 1, 1 Tr.**

**Zu vermieten** ist ein meubliertes Zimmer mit oder ohne Schlafkammer **Querstraße Nr. 5, eine Treppe.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Zimmer an Kaufleute oder Beamte **Stieglitzens Hof 3 Treppen am Markt**

Eine meublierte Stube ist zu vermieten an Herren **Dresdner Straße, bei der Post Nr. 63** vorn heraus 4. Etage.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten an ein Frauenzimmer oder einen Herrn ohne Meubles **Hospitalplatz Nr. 11** parterre.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren. Näheres kleine **Windmühlengasse Nr. 4, zwei Treppen.**

**Insel Buen Retiro****Heute Montag Concert.**

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

**Wiener Saal.** Heute Montag Abend Tanz-  
vergnügen. Anfang 7 Uhr.**Colosseum.** Heute Montag gut besetzte  
Tanzmusik.**Gosenthal.**

Heute Tanzmusik. Dabei ladet zu Bratwurst mit Weinkraut ganz ergebenst ein **A. V.**

**Odeon.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

**Das Musikchor von E. Starke.**

**Feldschlößchen.** Heute Concert und  
Tanzmusik.  
Freundlichen Gruß! **Gustav Schulze.**

**Großer Kuchengarten.**

Morgen Dienstag den 2. Sept.

großes Concert, wobei zum ersten Male hier aufgeführt wird:

**Der letzte Abend in Sebastopol.****Großer russischer Zapfenstreich**

(mit Gebet)

bei Fackel-Beleuchtung.

Das Nähere im morgenden Tageblatte. Das Musikchor v. **W. Wend.**

**Drei Mohren.**

Heute Cotelettes, Zunge oder Huhn mit Allerlei und feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

**Lange's Brauerei.****Heute Schlachtfest.****Oberschenke in Gutzsch.**

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **F. Scharlach.**

**Gasthof zum Helm in Gutzsch.**

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein **Julius Jäger.**

**Hergers Restauration in Lindenau.**

Heute Montag Schlachtfest; von 4 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen, wozu freundlichst eingeladen wird.

**Drei Lilien in Meuditz.**

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge u. feine Biere, wozu ergebenst einladet **W. Sabn.**

**Die Brandbäckerei**

ladet zu Pflaumen-, Apfels-, Kirsch-, Dresdner Gieß-, div. Kaffee- kuchen und von 5 Uhr an zu Speckkuchen freundlich ein. **E. Gentschel.**

**Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet**

**F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

**Heute Schlachtfest.** Das **Wödniger**, so wie das  
Lagerbier ist ff. bei

**E. S. Kämpf, El. Fleischergasse Nr. 6.**

**Wartburg.** Heute Abend Topfbraten  
mit Klößen.

**Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Abend ladet zu Topf-Rinderbraten mit Thüringer Klößen ergebenst ein **E. Geißler.**

**Goldnes Lämmchen.** Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck- und Kartoffelkuchen freundlichst ein **Höncke.**

**Speckkuchen** heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

## Die 12. Compagnie L. C.-G.

hält heute den 1. September ein Scheibenschießen in Eutrißsch. Ehemalige Kameraden der 12. Compagnie und Kameraden anderer Compagnien sind uns herzlich willkommen. **Sammelplatz** auf dem Waageplatz. Abmarsch 1 Uhr in Dienstkleidung mit Armbinde und dunkeln Beinkleidern. Billets und Gastbillets sind bei Herrn Zugführer **Liebold**, Halle'sches Gäßchen im Gewölbe Nr. 12, in Empfang zu nehmen. **Der Comité.**

### Heute im Sommertheater in Stötteritz

zum Benefiz der Fräulein Meier:

## Unter der Erde.

Charakterbild mit Gesang in 3 Acten. Anfang 8 Uhr.

### Die Georginenflor nähert sich ihrem Glanzpunkte

und ich lade daher alle Blumenfreunde um so mehr zur Ansicht derselben ein, als das ganze über 600 Sorten starke Sortiment sich gerade dieses Jahr in seltener und wirklich überraschender Pracht entwickelt hat.

Dabei täglich warme Speisen, worunter Allerlei, frischer Kuchen, feinste Biere etc. etc.

Schulze.

## Theater in Neuschönefeld

### in der Restauration von C. Barrot.

Heute Montag, auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male: **Die Herzogin von Praslin**, oder: **Die Schreckensnacht im Hotel Sebastiani**. Drama in 6 Abtheilungen von Joseph Lang. Anfang 1/28 Uhr.

Alwin Thieme.

In Bezug auf Obiges empfehle ich eine große Auswahl frischen Kuchen, diverse Speisen, feine Biere und ausgezeichnete Weine.

C. Barrot.

### Thonberg.

Täglich Auswahl warmer und kalter Speisen, f. Kuchen nebst ff. Bieren, wozu freundlichst einladet **der Restaurateur.**

### Waldschloßchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Kaffeekuchen und Kaffee, wozu einladet **A. Penfer.**

### Felsenkeller bei Lindenu.

Heute ladet zu Speckkuchen und andern Speisen nebst vorzüglichen Bieren ergebenst ein **der Restaurateur.**

**Kappifa's Restauration**, hohe Straße Nr. 7, da ist heute ein feiner Engländer geblieben. Werthe Gäste, kommt heraus, füllt den Garten und das Haus; denn es ist, ich sprech' es aus, bei mir heute Schlachteschmaus. NB. Für ein gutes Töpfchen Bier und eine prompte Bedienung ist bestens gesorgt. **Ergebenst Kappifa.**

### Heute Abend Sauerbraten mit Klößen,

dazu ladet ergebenst ein

**G. Gräfe** in Neuschönefeld.

### J. G. Krempler,

Nitterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen und einem vorzüglichen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein.

### Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Gesse, Klostersgasse Nr. 4.

### Heute früh Speckkuchen, und extraseines Bier

zapft täglich frisch

**Carl Weinert**, Universitätsstr. Nr. 8.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei

**Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

### Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

**F. A. Winkler**, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

**August Leube**, Nicolaistraße Nr. 6.

**Verloren.** Den 30. August Abends ist auf dem Wege von Connewitz zum Johannishospital verloren: ein ordinärer Strickbeutel, enthaltend ein lebernes Angel-Stui, daran ein kleiner Schlüssel, eine Rolle mit Schnure, ein Trinkbecher und ein kleines Neg.

Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe im Johannishospital, Viehhof Nr. 14, 20 Ngr. Belohnung.

**Verloren:** Ein kleiner neuer Kinderschuh. Gegen Belohnung abzugeben Windmühlenstraße Nr. 49, 1 Treppe.

**Verloren** wurde am Sonnabend Abend am untern Park ein Lama-Kindertragen, mit braunem Sammetband zweimal befest. Abzugeben gegen gute Belohnung Dresdner Straße 56 parterre.

**Entflohen** vor ungefähr 4 Wochen in der Nähe des Moritzdammes ein Canarienvogel ohne Abzeichen, jedoch von einiger Andunkelung seines gelben Gefieders, der an einem besonders lieblichen Schlag, durch seine Zahmheit und Munterkeit zu erkennen war. Wäre der sehr gewünschte Wiedererlang möglich, so wird eine Belohnung von 3  $\text{fl}$ , nach Umständen auch mehr dafür zugesichert, und bittet man, sich deshalb Theaterplatz Nr. 6 im Comptoir 1 Treppe hoch zu melden.

Verlaufen hat sich ein großer grauer Hund mit weißer Abzeichnung. Gegen Belohnung abzugeben Reudnitzstr. Nr. 9.

Heute giebt's in Stötteritz zum Benefiz des allgemeinen Lieblings, des Frä. Meier, das prächtige **„Unter der Erde“.**

Gewiß wird Herr Leonhard als Hans, Fräul. Meier als Rosine und Frä. Walther als Susanne, so wie Herr Werner als Schachtmann ganz Vorzügliches leisten.

Darum wünschen wir der Benefiziantin von ganzem Herzen recht viel Glück. —

Der Mad. Egeling möge der 1. Septbr. recht vielmals gesund und wohl wiederkehren. Dies wünschen von ganzem Herzen

**F. und W. S.**

**12. C. L. C.-G.** Lieben Kameraden, heute Alle nach Eutrißsch, da wird es hübsch. **N. N. Kameraden.**

## Etappe heute D. C.

Bei meinem heutigen Wegzuge aus dem **Hôtel de Saxe** sage ich allen meinen geehrten Gönnern und Freunden für das mir bewiesene gütige Wohlwollen meinen herzlichsten Dank, und bitte, mir solches auch für die Zukunft zu erhalten.

Die Eröffnung meines neuen Restaurations-Locals werde ich seiner Zeit dem verehrten Publicum anzeigen und verharre hochachtungsvoll

**W. Roessiger.**

Heute Morgen  $\frac{1}{4}$  Uhr wurde meine liebe Frau, Louise geb. Frenzel, von einem muntern Mädchen schnell und glücklich entbunden.

Leipzig, den 31. August 1856.

J. G. Dieke.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme von den vielen Freunden und Bekannten meines seligen Mannes über mein hartes Geschick meinen herzlichsten und innigsten Dank.

Leipzig, den 31. August 1856.

Caroline Römer.

## Aquarium non plus ultra.

Für die so außerordentliche Theilnahme, welche ein verehrtes Publicum dem in Hrn. J. Bickerts Restauration, neben Stadt Rom, aufgestellten Aquarium non plus ultra zollte, bestens dankend, fühlt sich dagegen Aufsteller veranlaßt anzuzeigen, daß sich dessen Ausstellung unbedingt mit heute Abend schließt.

**D. G. — 6 $\frac{1}{4}$  Uhr. Am Storchsneft. Sonnwitz. Bei ungünstiger Witterung: Stolpe, Kohlenstraße 1.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittag 12 Uhr.)

- Se 1 Hoheit der Erbgroßherzog von Toscana  
n. Dienerschaft von Hamburg, S. de Baviere.  
Kuslarth, Amtm. a. Uckermünde, schw. Kreuz.  
Arnold, Buchh. a. Gödelip, Stadt Breslau.  
de Antinovi, Viconte a. Toscana, S. de Bav.  
Albrecht, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Berlin.  
Wosch, Fabr. a. Mostau, Stadt Frankfurt.  
Beyer, Obef. a. Oradow,  
Böhla, Buchh. a. Weimar, und  
Red, D. phil. a. Gotta, Palmbaum.  
Berger, Def. a. Briesnitz, braunes Hof.  
Behne, Kfm. a. Magdeburg, und  
Böhme, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
Berents, Kfm. a. Derspat, Stadt Rom.  
Benker, Kfm. a. Uerlangen, und  
Böttcher, Agent a. Hamburg, Stadt Wien.  
Barry, Kfm. a. London,  
Bauer, Kfm. a. Breslau,  
Brandt, Kfm. a. Hanau, und  
Botton, Kfm. a. Lyon, Hotel de Baviere.  
Buef, Rent. a. London, Hotel de Bologne.  
Burschardt, Kunsth. a. Erfurt, und  
Brennecke, Kfm. a. Bohenem, goldnes Sieb.  
Guminetti, Kfm. a. Mailand, und  
Capes, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
de Caselli, Kfm. aus Augsburg, schw. Kreuz.  
Charanov, Prof. a. Athen, Stadt Breslau.  
Grachi, Kfm. a. Wien, Palmbaum.  
Dannehl, Tischlermstr. a. Kelbra, Hamb. Hof.  
Dishaus, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.  
Elsfeld, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne.  
Erbs, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.  
Eysenhardt, Ger. Rath a. Liegnitz, St. Dresd.  
Eysel, Kfm. a. Haag, und  
Gebach, Frau Gräfin a. Gebach, Stadt Rom.  
Elsert, Kfm. a. Rumburg, gr. Blumenberg.  
Geudner, Handlgreis. a. Steinbudenheim, Palmb.  
Fichtner, Ksch. a. Wiesenbrand, braunes Hof.  
Fosker, Part., und  
Fosker, Wif a. London,  
v. Fabricius, Großh. a. Pesth,  
Fesler, Fr. a. Wien, und  
v. Friederici, Oberleutn. a. Dresden, S. de Bav.  
Fuchs, Haarb. a. Dowlau, Stadt Köln.  
Fischer, Kfm. a. Antonienwald, und  
Fiediger, Privatm. a. Eberdorf, St. Breslau.  
Fiedler, Rent. a. Breslau, schwarzes Kreuz.  
Gätburg, Affessor a. Breslau, und  
Göbel, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Bologne.  
Grunert, Prof. a. Greifswalde, St. Dresden.  
Görlach, Fr. a. Raspenau, halber Mond.  
Hoffmann, Apotheker, und  
Häbler, Fabr. a. Großschöndau, und  
Hörning, Insp. a. Straubing, Palmbaum.  
Hoffmann, Kfm. a. Frankf. a/D., St. London.  
Hoffmann, Def. a. Rückerstori, halber Mond.  
Hübel, Frau Geh. Rätthin a. Dresden, und  
Helfft, Frau Baurätthin a. Berlin, gr. Blbrg.  
Hübner, Kfm. a. Breslau, Stadt Rom.  
Haffe, Frau Staatsrätthin a. Petersburg, Hotel  
de Baviere.  
Hagen, und  
Hitchcock, Rent. a. London, Hotel de Bologne.  
Hundrig, Kfm. a. Burg, und  
Heinze, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
Hedler, und  
Hante, Kauf. a. Gilenburg, Stadt Hamburg.  
v. Hagen, Kfm. a. Barmen, und  
Hilbers, Rent. a. Frankf. a/M., schw. Kreuz.  
Janßen, Kfm. a. Gothenburg, S. de Baviere.  
Jacobson, Apoth. aus Altenburg, schw. Kreuz.  
de Jbedecoboleli, Viconte a. Toscana, Hotel de  
Baviere.  
Jänicke, Pastor a. Schlunzig, Stadt London.  
Jahn, Lehrer a. Treba, Vamberger Hof.  
Jellinek, Privatm. a. Prag, Stadt Rom.  
Jäger, Obertelegraph. aus Erfurt, h. Mond.  
Köppe, Mühlbes. a. Stollberg, Stadt Wien.  
Krug, Colorist a. Liebenau, Palmbaum.  
Kurz, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
Kobsa, Kfm. a. Dowlau, Stadt Köln.  
Krosberg, Stadtger. Affessor a. Schnewerdingen,  
Hotel de Baviere.  
Kreuzberg, D. a. Prag, Stadt Hamburg,  
Lilienfeld, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
v. Kenzoni, Gröll, Toscan. Gesandter a. Wien,  
Hotel de Baviere.  
de Lange, Rent. a. Rotterdam, Hotel de Bologne.  
Leuchte, Kfm. a. Stettin, Palmbaum.  
Lüpfing, Rent. a. Bremen,  
Lehmann, D. med., und  
Lift, Kfm. a. Königsberg, gr. Blumenberg.  
Lynker, Frau, und  
Lynker, Cand. a. Kopenhagen, Stadt London.  
Mähler, Kfm. a. Altenburg, Stadt Wien.  
Mair, Frau Ing. a. Bonn, gr. Blumenberg.  
Meier, Kfm. a. Gera, grüner Baum.  
Mott, Hofsecretär a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Marxilian, Partic. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
Mathias, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.  
v. Orensterna, Frh., Hofmarschall a. Stockholm, u.  
v. Ostaszewska, Obef. a. Uzdow, S. de Baviere.  
Otto, D. med. a. Braunschweig, Palmbaum.  
Prüff, Secretär a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.  
Pribam, Stud. a. Prag, Stadt Hamburg.  
Pfsannenberg, Uhm. a. Magdeburg, St. Berlin.  
Prinz, D., Stadtrichter a. Breslau, St. Dresd.  
Prade, Def. a. Ringenhain, halber Mond.  
v. Persigny, Graf, Gröll., Franz. Gesandter a.  
London, und  
Pilling, Rechtsanw. a. Dresden, Stadt Rom.  
v. Pfun, Ministerialrath a. Wien, S. de Bologne.  
Preiswerk, Partic. a. Basel, Hotel de Baviere.  
Quensell, Frau a. Braunschweig, Stadt London.  
Rößler, und  
Reßberg, Bäckermstr. a. Radom, schw. Kreuz.  
Rudoiph, Militärarzt a. Dresden, goldner Hahn.  
Rütgers, Kfm. a. Gräfrath, Stadt Gotta.  
Römer, Kfm. a. Lübbenau, Palmbaum.  
Rüdiger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
Richter, Def. a. Philippigrund, und  
Rodeck, Beamter a. Hamburg, halber Mond.  
Rott, pensionirter Hoffchauspieler a. Berlin,  
Reiner, Fabrikant a. Lugas,  
vom Rath, Rent. a. Köln, und  
Rosenheim, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.  
Rohland, Def. a. Ggoldsbain, grüner Baum.  
Reimann, Kfm. a. München, Hotel de Prusse.  
Schillow, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.  
Schreyer, Piarrer a. Thurm, grüner Baum.  
Schütz, Rauchwaarenh. a. Prag, goldnes Sieb.  
Schroter, Lederfabr. a. Freystadt, schw. Kreuz.  
Seligmann, Privatm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
de Silvotici, Viconte a. Toscana, Hotel de Bav.  
Straureggen, Kfm. a. Innsbruck,  
Stähelin, D. med. a. Basel, und  
v. Schönberg, Obef. a. Thammenheim, St. Dresden.  
Schmidt, Rent. a. Brandenburg, Stadt Wien.  
Steinmann, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.  
Stoll, Waler a. Berlin,  
Schütt, Kfm. a. Stettin,  
Schädlich, Kfm. a. Kitzingen,  
Sieg, Rent. a. Berlin, und  
Schüpe, D. med. a. Breslau, Palmbaum.  
Sommer, Rechtsanw. a. Landsberg, br. Hof.  
Steinbrunner, Kfm. a. Heilbrunn, St. Frankfurt.  
Thiele, Kräutlein a. Wien, Stadt Wien.  
Tiege, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.  
Thieme, Fr. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Ulrich, Professor a. Mühlhausen, Stadt Dresden,  
Wegenberg, D. med. a. Braunau, Stadt Rom.  
Weiß, Kfm. a. Dresden, und  
Wehr, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.  
Weingartner, Kfm. a. Logowyl, St. Hamburg.  
Wolff, Kfm. a. Guben, Palmbaum.  
v. Wallmoden-Gimborn, Graf, Gröll., General  
der Cavallerie a. Wien, Hotel de Baviere.  
Woh, Amtm. a. Kirchberg, schwarzes Kreuz.  
Wallis, Rent. a. London, und  
Wolff, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Bologne.  
Wenzky, Rent. a. Breslau, schwarzes Kreuz.  
Weg, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.

## Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 31. Aug. Abds. 12 $\frac{1}{2}$ ° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.